



Filmabend in der Hessischen Rhön

„Wie geht Natur?!“ - Filmvorführung und Podiumsdiskussion in der Hessischen Rhön am 29. Oktober

Rhön, 06.10.2026 – Wie können wir Natur schützen und zugleich unsere gemeinsame Zukunft gestalten? Diesen Fragen widmet sich der Dokumentarfilm „Wie geht Natur?! – Können wir die Welt verändern?“, der am Donnerstag, 29. Oktober 2026, um 19 Uhr im Ulstersaal in Hilders gezeigt wird. Im Anschluss lädt eine Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Michael Succow und weiteren Zeitzeugen dazu ein, die Impulse des Films aufzugreifen und mit Blick auf das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön weiterzudenken.

Ein Film über Verantwortung und Veränderung

Der vielfach ausgezeichnete Dokumentarfilm begleitet Prof. Dr. Michael Succow und zeichnet zentrale Stationen seines Lebens und Wirkens nach. Historische Aufnahmen und eine eindrucksvolle filmische Gestaltung zeigen, wie aus einer großen Vision konkretes Handeln für den Schutz wertvoller Naturlandschaften entstehen kann. Zugleich stellt der Film die Frage, was jede und jeder Einzelne dazu beitragen kann, Natur zu bewahren und Veränderungen anzustoßen.

Der Moorforscher und Naturschützer Michael Succow gehört zu den bedeutendsten Umweltpersönlichkeiten Deutschlands. Für seinen Einsatz zum Schutz von Landschaften und insbesondere für die Sicherung großer Naturflächen in den neuen Bundesländern erhielt er 1997 den Right Livelihood Award, den sogenannten Alternativen Nobelpreis. Bis heute setzt er sich für den Schutz von Mooren als wichtige Kohlenstoffspeicher und Lebensräume ein.

Gespräch über Naturschutz in der Hessischen Rhön

Pressekontakt für Bayern, Hessen und Thüringen: Lea Hohmann, Hessische Verwaltung UNESCO-Biosphärenreservat Rhön, Marienstraße 13, 36115 Hilders, Tel. (0661) 6006 7804
E-Mail: presse@br-rhoen.de Web: www.biosphaerenreservat-rhoen.de, Instagram: @biosphaerenreservat_rhoen, Facebook: <https://www.facebook.com/brrhoen>



Nach der Filmvorführung kommen lokale Akteure aus den Anfangsjahren des Biosphärenreservats miteinander und mit dem Publikum ins Gespräch. Im Mittelpunkt stehen persönliche Erfahrungen, die Entwicklung des Naturschutzes in der Rhön und die Frage, wie sich Schutz, Nutzung und regionale Entwicklung auch künftig gemeinsam gestalten lassen. Der Abend schlägt damit eine Brücke von den im Film dargestellten Anfängen und Umbrüchen zu den heutigen Aufgaben im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön.

Der Filmabend ist kostenfrei – um Anmeldung unter info@br-rhoen.de wird gebeten. Alle Infos zur Veranstaltung sind auch online unter <https://www.biosphaerenreservat-rhoen.de/veranstaltungen/detailseite/filmvorfuehrung-und-podiumsdiskussion-wie-geht-natur> zu finden.

Eine weitere Filmvorführung von „Wie geht Natur?!“ ist am 20. Oktober 2026 um 18 Uhr im Rhönmuseum in Fladungen geplant. Weitere Infos hierzu folgen.

Länderübergreifende Biosphärentagung am 30. Oktober

Am Freitag, 30. Oktober 2026, findet im Ulstersaal außerdem die länderübergreifende Biosphärentagung statt. Sie richtet den Blick auf die gemeinsame Entwicklung des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön über die Ländergrenzen hinweg.

Das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön per App erkunden

Mit der offiziellen App „Biosphärenreservat Rhön“ lässt sich das länderübergreifende UNESCO-Biosphärenreservat bequem und digital entdecken. Eine 3D-Karte bietet Touren- und Ausflugstipps, ein Routing-Tool zeichnet Wander- und Radwege auf. Die App liefert wertvolle Infos zur Rhöner Natur, Verhaltenstipps sowie ein „Virtuelles Panorama“ für einen Rundumblick – auch im Offline-Modus verfügbar. Die kostenlose und werbefreie App ist für iPhones und Android-Geräte in den App-Stores erhältlich.

Foto 1: Die Filmvorführung findet am 29. Oktober um 19 Uhr im Ulstersaal in Hilders statt. / Foto: Lea Hohmann



**(redaktionelle Verwendung der Fotos unter Nennung der angegebenen Quellen
und nur in Verbindung mit vorliegender Pressemitteilung gestattet)**